

Ausgabe:
01 / 2011

Themenüberblick

Transferworkshops

Jugendleiter Ausbildung
begonnen

Fortbildungskataloge
SFBB

Fortbildungen /
Fachtagungen

Herausgeber:

Landkreis Märkisch-Oderland
Jugendamt
- Jugendförderung -
Puschkinplatz 12
15306 Seelow

Redaktion / Layout:
Stefan Hädicke

Tel.: 03346/850-580
Fax: 03346 / 850-450
stefan_haedicke@landkreismol.de

www.maerkisch-oderland.de

Transferworkshops zu den „neuen“ Handlungsfeldern in der Jugend(sozial)arbeit in MOL

Im Weiterentwicklungsprozess des Arbeitsfeldes Jugend(sozial)arbeit im Landkreis MOL steht die nächste Etappe vor der Tür. Die zum „Abschlussworkshop“ am 16.09.2010 präsentierten sowie diskutierten „neuen“ Handlungsfelder mit Qualitätsstandards für den Leistungsbereich §§ 11, 13 und 14 SGB VIII wurden vom Jugendhilfeausschuss im November 2010 beschlossen und für die Fachkräfte und Anstellungsträger im Bereich des Personalkostenförderprogramm für verbindlich erklärt. Die Handlungsfelder stehen in ihrer gültigen Fassung unter folgendem Link zur Verfügung:

http://maerkisch-oderland.de/cms/upload/pdf/Fachbereich_II/jugendamt/jugendfoerderung/Handlungsfelder_mit_QS.pdf

Des Weiteren beschloss der Jugendhilfeausschuss, dass die Handlungsfelder in die Praxis übertragen werden sollen. Dies geschieht in Form von Transferworkshops im März und April 2011. Zusätzlich sollen die Fachkräfte ihre Arbeit über einen Zeitraum von 6 Monaten dokumentieren.

Jugendleiter_Innen-Ausbildung begonnen



Knapp 20 Anwärter für die Jugendleitercard werden auch in diesem Jahr durch das Jugendamt MOL ausgebildet. Die Jugendleitercard (juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als

Qualifizierungsnachweis der InhaberInnen.

Die Ausbildung in MOL findet in drei Modulen im Bildungs- und Begegnungszentrum Schloss Trebnitz statt. Die Ausbildungsreihe wird durch den Landkreis gefördert, so dass der Eigenanteil der TeilnehmerInnen bei nur 20 € liegt.

Weitere Informationen zur Jugendleitercard allgemein gibt es unter www.juleica.de oder zur Ausbildung in MOL unter www.maerkisch-oderland.de

Fortbildungskataloge des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB)

Sozialpädagogisches
Fortbildungsinstitut
Berlin-Brandenburg



Die Fortbildungskataloge 2011 des SFBB sind in gedruckter Form im Jugendamt vorrätig. Bei Bedarf können diese zugeschickt werden. Bei Interesse bitte eine Mail an stefan_haedicke@landkreismol.de senden. Die Kataloge können dann zugeschickt werden.

Fortbildungen / Fachtagungen

Fortbildungsreihe 2011 „Partnerschaften bilden – Unterstützung sichern“ zur Qualifizierung der Zusammenarbeit von Schule und Jugend(sozial)arbeit

Die Fortbildungsreihe wird durch den Landesjugendring Brandenburg e.V. in Zusammenarbeit mit der Landeskooperationsstelle Schule – Jugendhilfe im Projektverbund kobra.net angeboten. Die Reihe beinhaltet folgende Module:

- Modul I „Umgang mit Konfliktsituationen im Schulalltag“ (06./07.05.2011)
- Modul II „Kommunikation in Kooperationsprojekten“ (17./18.06. 2011)
- Modul III „Individuelle Förderung und Integration“ (02./03.09.2011)
- Modul IV „Kinderschutz als gemeinsame Aufgabe von Schule und Jugendhilfe“ (28./29.10. 2011)
- Modul V „Umgang mit auffälligen Kindern und Jugendlichen“ (18./19.11.2011)

Die Fortbildungsmodule sind in sich geschlossen und können einzeln belegt werden. Die Module beginnen jeweils Freitags zu 13.00 Uhr und enden Samstags zu 13.00 Uhr. Teilnahmekosten je Modul: 20,00 Euro (inkl. Übernachtung/Verpflegung sowie Seminarunterlagen).

Weitere Informationen unter:

http://www.ljr-brandenburg.de/de/download_ab_2010/nl1103_LJR-Fortbildungsmodule_2011.pdf

Sozialpädagogisches
Fortbildungsinstitut
Berlin-Brandenburg



Parteiliche Arbeit mit (sexuell) gewaltbereiten Mädchen - Wie kann das gehen?

In der pädagogischen Praxis werden Fachkräfte der Jugendarbeit zunehmend mit der Tatsache konfrontiert, dass auch Mädchen erlittene Gewalt nach außen ausagieren. Durch ihre Erfahrungen haben diese Mädchen gelernt, dass Gewalt eine Möglichkeit sein kann, Kontrolle auszuüben und

der absoluten Hilflosigkeit ein Gefühl von Macht entgegenzusetzen. In einer Gemengelage aus Schamgefühlen und Wut, Trauer und der Überzeugung, im Grunde nichts wert zu sein, scheint ein Rückgriff auf das vertraute Muster der Gewaltdynamik vordergründig ein Gefühl der Sicherheit und Stabilisierung zu vermitteln. Es liegt in der professionellen Verantwortung der ‚Mädchenarbeiter/-innen‘ wahrzunehmen, dass dies nicht nur für die Gewaltdynamik, sondern auch für die Dynamik der sexuellen Missbrauchs zutrifft.

Wie Fachkräfte dieser Situation mit einer klaren pädagogischen Haltung begegnen können, soll in der Fortbildung auf der Grundlage der parteilichen Mädchenarbeit erarbeitet werden. Davon ausgehend werden die vorliegenden pädagogischen Konzepte für die Arbeit mit (sexuell) gewaltbereiten Mädchen vorgestellt und auf ihre Übertragbarkeit auf das jeweilige Arbeitsfeld der Teilnehmer/-innen überprüft.

Termine: **23. - 24.05.2011**, jeweils von 9:30 bis 17:00 Uhr

Weitere Infos unter: <http://sfbb.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/475168>

Fachtagung Zirkuspädagogik in Berlin

Vom 25.03.-27.03. 2011 findet in Berlin die diesjährige Fachtagung der BAG Zirkuspädagogik e.V. mit Vorträgen, Workshops, einem Jugendtreffen und der BAG Mitgliederversammlung statt.

Die Anmeldung ist Online möglich unter <http://www.bag-zirkus.de/fachtagungen/anmeldung/> und ist nur gültig mit der Überweisung des Teilnahmebeitrags. Dort findet ihr auch den Flyer zur Tagung, der über die Anmeldemodalitäten, Teilnahmegebühren informiert und eine Übersicht zu den angebotenen Workshops gibt.



Zum Bildungsforum Internationaler Spielmarkt Potsdam treffen sich Pädagogen, Erzieherinnen, Pfarrerinnen, Diakone und Ehrenamtliche am 6. und 7. Mai in Potsdam auf der Insel Hermannswerder. Berührung steht am Beginn unseres Lebens und schon früh haben wir erfahren: Wer den Körper berührt, berührt auch unsere Seele. Begreifend erkunden Kinder die Umwelt. Klänge, Gerüche, Farben, Formen und Berührungen prägen ihre Wahrnehmung bis ihre Erfahrungswelt vom kognitiven Denken dominiert wird. Berührung wird zu einer präverbalen Sprache, die wir noch verstehen, aber verlernt haben zu sprechen. Das

Spiel ermöglicht die Rückgewinnung dieses Erfahrungsspektrums. Sich ausprobieren, Wagnisse eingehen, sich auf Experimente einlassen – Spielen bietet dafür durch Regeln geschützte Freiräume. Kinder und Jugendliche werden sich und ihre Umwelt besser begreifen, wenn sie die Möglichkeiten haben, mit Kopf, Herz und Hand Themen unserer Zeit zu berühren. Das komplette Programm steht ab Mitte März unter www.spielmarkt-potsdam.de zur Verfügung. Preise: Tageskarte mit Journal 9,- €, ermäßigt 5,- €, Familien 15,- €. Für Gruppen ab 10 Personen wird eine Voranmeldung empfohlen. Das Formular steht auf der Homepage.



Fortbildungsangebote des Jugendbildungszentrum Blossin

Grundlagen der MODERATION (25.03 - 27.03.2011)

Dieser 2½-tägige Basis-Workshop soll den Teilnehmenden einen fundierten Einstieg in das umfangreiche Feld der Moderation geben und sie dazu qualifizieren Gremien, Sitzungen, Versammlungen und Seminare erfolgreich zu gestalten und Partizipation in Gruppen zu stärken. Der Workshop richtet sich an Trainer, Berater, Lehrkräfte und Dozenten formaler und non-formaler Bildung, Führungskräfte, bzw. Team-, Gruppen- und Projektleitende von Unternehmen und Vereinen sowie Multiplikatoren.

Weitere Informationen unter: http://www.blossinaktiv.de/flyer/Flyer_Blossin_Moderation.pdf

Anmeldung unter: http://blossin.de/cms/front_content.php?idcat=106&idart=4978

Fortbildung WEB 2.0 (26.03 - 28.03.2011)

Immer mehr Menschen und insbesondere Kinder und Jugendliche nutzen das weltweite Web; gleichzeitig nimmt die Verunsicherung immer mehr zu. Mit diesem Seminarangebot wollen wir Abhilfe schaffen. Wir widmen uns den Themen von Gefahren und Risiken des web 2.0, gleichzeitig aber auch den Möglichkeiten und Chancen.

Weitere Informationen & Anmeldung:

http://blossin.de/cms/front_content.php?idcat=106&idart=4980

EMERGENCY LEADERSHIP - Notfallmanagement Basistraining (15.04 - 17.04.2011)

Die Gruppenleitung ist bei einem Unfall oft mit sehr unterschiedlichen und komplexen Anforderungen konfrontiert. Zunächst stehen Bergung und Erstversorgung im Vordergrund. Je nach Schwere der Verletzung müssen professionelle Rettungsdienste informiert und an die Rettungsstelle koordiniert werden. Opfer und Gruppe benötigen Einbindung in verschiedene Aufgaben und Transparenz über das weitere Vorgehen. Das Training enthält die Inhalte eines 16 stündigen EHK + Zusätzliche Inhalte für die Outdoorpraxis.

Weitere Informationen und Anmeldung:

http://blossin.de/cms/front_content.php?idcat=106&idart=4978

Vortragsveranstaltung zum Umgang mit AD(H)S vom Kleinkind bis zum Jugendalter

Zeitraum: 25.03.2011 und 26.03.2011

Die Vortragsveranstaltung richtet sich an Pädagogen, Erzieher, Sozialarbeiter und Lehrausbilder Ärzte, Psychologen, Logopäden und Ergotherapeuten Mitarbeiter der Jugendhilfe sowie der Jugend-, Arbeits- und Sozialämter Eltern und Interessierte.

Weiterführende Informationen unter:

<http://www.ifrk-bb.de/html/veranstaltungen.html>

http://www.ifrk-bb.de/ADHS_flyer_2011-4.pdf

3. Weiterbildungskurs - „Eltern - Medien - Beratung“

Die Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg bietet im Rahmen des Projektes „Medienerziehung und Elternbildung“ den 3. Weiterbildungskurs „Eltern-Medien-Beratung“ an.

Die Weiterbildung umfasst 10 Seminartage von Juni bis Dezember 2011. Die Teilnehmer/innen erhalten umfassende und aktuelle Kenntnisse über die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen (Film, Fernsehen, Handy, Computerspiele, Web 2.0) sowie zu Methoden der medienpädagogischen Elternarbeit und Beratung. Ein Zertifikat der AKJS und die Teilnahmebescheinigung des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB) werden nach erfolgreicher Teilnahme vergeben. Die Teilnahme an dieser Weiterbildung qualifiziert dazu, selbständig Angebote der medienpädagogischen Elternarbeit und Elternberatung in den verschiedenen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe und Familienbildung und -beratung durchzuführen. Eine Mitarbeit im Netzwerk „Medienerziehung und Elternbildung“ der AKJS Brandenburg ist möglich und erwünscht. Ziel unseres Netzwerkes ist der Aufbau eines umfassenden Angebots zu Fragen der Medienerziehung für Eltern im Land Brandenburg, mit derzeit 60 Elternveranstaltungen im Schuljahr 2010/2011. Im Rahmen des

Netzwerke bieten wir auch nach Abschluss der Weiterbildung einen fachlichen Austausch und die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen an, um immer auf dem aktuellen Stand der medialen Entwicklung zu sein. Dazu arbeiten wir mit verschiedenen Kooperationspartnern der Medienpädagogik und des Jugendmedienschutzes zusammen. Informieren Sie sich hier: www.eltern-medien-beratung.de

Die Weiterbildung wird gefördert vom Land Brandenburg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und durch die Medienanstalt Berlin-Brandenburg. Das Netzwerk ³Medienerziehung und Elternbildung² wird gefördert von der Medienanstalt Berlin-Brandenburg und dem Landespräventionsrat Brandenburg.

Der als Anlage beigefügte Flyer enthält erste Informationen zum Angebot der Weiterbildung, eine ausführliche Informations- und Bewerbungsmappe senden wir Ihnen gerne zu, zum Download ist diese auch auf www.jugendschutz-brandenburg.de verfügbar.

Weitere Informationen: www.jugendschutz-brandenburg.de



WASSERLEBNIS - Einsteiger-Seminar zum geocaching-Projekt rund um Wasser, Abenteuer und Nachhaltigkeit

WASSERLEBNIS ist das neue Projekt von BUNDjugend und DLRG-Jugend, das die interaktive Schnitzeljagd Geocaching nutzt, um mit Jugendlichen alles rund um Wasser zu entdecken. Daher der Name „blue cache“. Es sind Teamgeist, Köpfchen und Abenteuerlust gefragt, um an den „final cache“ der Route zu gelangen. Denn nur wer alle Stationen eines blue cache richtig

löst, erhält die Zielkoordinaten für den Schatz am Ende. Wasser ist vielfältig und überall. Wasser ist Lebensraum und -grundlage für viele Tiere und Pflanzen und ist unersetzlich für uns Menschen. Mit

einer blue cache Route kannst du z.B. Hochwasser, Trinkwasser, Wasserrettung, Wasserkonsum oder Wasserverschmutzung thematisieren. Ein blue cache zeigt aber auch auf, warum Wasser kostbar, endlich und schützenswert ist.

Du willst wissen, wie du Wasserthemen spannend vermittelst, Hinweise verschlüsselst und versteckst und eine interaktive blue cache Route anlegst? Dann melde dich für eine Fortbildung an. Hier erfährst du von erfahrenen Geocachern, wie ein spannender blue cache angelegt und sinnvoll in der Umweltbildungsarbeit genutzt werden kann. Die Fortbildung kannst du dir auch als JuLeiCa-Verlängerung anerkennen lassen.

Zeit: 1.-3. April 2011

Ort: Schlaubemühle, in 15898 Neuzelle (OT Treppeln)

Alter: Jugendliche und Erwachsene

Teilnehmerbeitrag (Unterkunft, ökologische Verpflegung, Materialien):

normal: 25,- €

ermäßigt: 15,- € (für Mitglieder und Aktive der BUNDjugend Brandenburg sowie für ALG II-Empfänger)

Infos und Anmeldung:

BUNDjugend Brandenburg

www.bundjugend-brandenburg.de

mail@bundjugend-brandenburg.de

Infos zum bundesweiten Projekt:

www.wasserlebens.de